

Offene Sächsische Meisterschaften 2010 im Eiskunstlaufen und Eistanzen  
AUSSCHREIBUNG

**I. Allgemeine Bestimmungen**

- Veranstalter** Sächsischer Eissport-Verband e.V.  
**Ausrichter** Fachsparte Eiskunstlauf / sächsische Vereine  
**Ort** Trainingshalle Chemnitz  
**Datum** 05. / 07.02. 2010  
**Sportliche Leitung** Falko Kirsten  
**Meldeanschrift** Sächsischer Eissport-Verband e.V.  
z.H. Falko Kirsten  
Hans-Oster-Str. 30 ; 04157 Leipzig  
**Telefon und Telefax:** 0341/9016442  
**Meldeschluss:** 16.01.2010  
**Inhalt der Meldung:** Name, Vorname TeilnehmerIn; Geburtstag; Kategorie; Verein und Landeseissportverband  
**Meldegebühr:** 30,-EUR pro Starter; 40,-EUR pro Paar  
7,-EUR pro namentlich gemeldetem Formationsmitglied  
**Einzahlungsgrund:** 3301, Name des Vereins, Off. Sächs. M.  
Die Meldegebühr ist bei eingehender Meldung **umgehend** auf folgendes Konto zu entrichten:  
Kontonummer : 1100780102  
BLZ : 86055592  
Name der Bank: Sparkasse Leipzig  
Es erfolgt keine Rückerstattung bei Rückzug einer Meldung nach Meldeschluss.  
**Die Vereine werden gebeten, die Meldegebühr gesammelt als Verein zu überweisen, Barzahlungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert. Wird der Nachweis der Zahlung nicht erbracht, kann der Sportler vom Wettkampf ausgeschlossen werden. Für am Wettkampftag eingezahlte Meldegebühren wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 10,-€ erhoben.**  
**Preisrichter:** Die teilnehmenden Landesverbände werden gebeten, einen Preisrichter mit der Qualifikation NM (TC/TS wäre wünschenswert) zu stellen.  
Wird kein Preisrichter gestellt, ist für jeden gemeldeten Sportler die doppelte Meldegebühr zu überweisen.  
**Zeitplan:** Der Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und den Vereinen zugestellt. Bitte Adresse oder Telefax auf Meldung angeben.  
**Teilnahmeberechtigung:** Alle Kategorien sind offen für Amateure welche einem Verein und einem Landesverband angehören, der Mitglied in der DEU ist. Der Besitz eines gültigen DEU-Sportpasses wird vorausgesetzt.  
**Teilnehmerbegrenzung:** Alle teilnehmenden LEV können bis zu 3 TeilnehmerInnen pro Kategorie melden. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Zahl der Teilnehmer nachträglich zu begrenzen bzw. zu erhöhen. Für Vereine des Sächsischen Eissport-Verbandes, LäuferInnen des aktuellen Bundeskaders und LäuferInnen die in dieser Saison mindestens einmal die Bundeskadernormen erfüllt haben, gilt keine Teilnehmerbegrenzung.

Eine Übertragung von Startplätzen zwischen Landesverbänden ist nicht erlaubt.

**Wettkampfhotel:**

Unter dem Kennwort „OSM 2010“ steht den Teilnehmern ein begrenztes Kontingent von Zimmern im

**Penta Hotel**

**Salzstraße 56**

**09113 Chemnitz**

**Telefon: 0371/3341-0**

**Telefax: 0371/3341-777**

ab dem 15.01.2010 zu Sonderkonditionen zur Verfügung.

**Wettbewerbsbedingungen:**

Jede Kategorie wird einzeln bewertet. Alle Sportler erhalten eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten erhalten eine Medaille.

**Haftung:**

Weder Veranstalter noch Ausrichter übernehmen die Haftung für eintretende Schäden jeglicher Art.

**Vergütung:**

Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung für Teilnehmer und gestellte Preisrichter tragen die meldenden Vereine bzw. Landesverbände. Die Teilnehmer erhalten keine Vergütung.

**Musikwiedergabe:**

Die Musikwiedergabe ist per Musikkassette oder Compact-Disc möglich. Musiken für Programme müssen sich am Anfang einer Musikkassette und nur auf einer Seite befinden. Der Tonträger muss wie folgt beschriftet sein:

1. Name des/r TeilnehmerIn
2. Kategorie
3. Name des Vereins und Landesverbandes
4. Länge des Musikstückes (Min./Sek.)
5. Bei Compact-Disc: ggf. Nummer des Titels für Kurzprogramm oder Kür.

Der Tonträger muss im einwandfreien Zustand sein. Für Beschädigungen wird nicht gehaftet.

**Auslosung:**

per Computer

**Sportpass:**

Der Sportpass mit allen Eintragungen ist vor Wettbewerbsbeginn vorzulegen.

**Gesundheitsnachweis:**

Dem Sportpass ist ein Gesundheitsnachweis beizufügen, der nicht älter als 6 Monate ist oder eine sportärztliche Untersuchung gem.DKB.

**Ergebnisermittlung:**

Die Ergebnisermittlung erfolgt in allen Kunstlaufkategorien nach dem ISU-Judging-System.

*Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den Eistanz- und Synchron-Kategorien das OBO-System anzuwenden. Sofern aber vorhanden, sind die Programminhalte gemäß ISU-Regulations bindend.*

**Programminhalte:**

Die geplanten Programme sollten von den Vereinen **bis 25.01.2010** gesammelt per Post

an **Falko Kirsten**

## Die Kategorien - EINZELLAUF

### **Allgemein:**

Für alle Kategorien im Einzellauf und Paarlauf gelten ab Nachwuchs die verbindliche Programminhalte, die den Empfehlungen der ISU und DEU entsprechen. Die Altersbestimmungen werden gemäß der DEU-Empfehlungen angewandt. Im Eistanz gelten diese Regelungen ab der Kategorie Neulinge/PreNovice und im Synchroneiskunstlaufen ab der Kategorie Nachwuchs/Novice.

### **1. Nachwuchs Mädchen\***

offen für Teilnehmerinnen, die bei ihrer Landesmeisterschaft und bei einer Deutschen Meisterschaft noch nicht höher als in der Nachwuchsklasse gestartet sind und mindestens Kürklasse 3 besitzen.

**Ausnahme bis zur U12 genügt die KK 5 und im KP ist eine 2fach/1fach Kombination erlaubt**

Programmanforderungen:

Kurzprogramm:            max. 2.30 min

Kür:                        3.00 min (plus/minus 10 sec.)

Programminhalte gem. ISU-Communication No. 1288,1397 (Novice)

### **2. Nachwuchs Jungen\***

offen für Teilnehmer, die bei ihrer Landesmeisterschaft und bei einer Deutschen Meisterschaft noch nicht höher als in der Nachwuchsklasse gestartet sind und mindestens Kürklasse 3 besitzen

**Ausnahme bis zur U12 genügt die KK 5 und im KP ist eine 2fach/1fach Kombination erlaubt**

Programmanforderungen:

Kurzprogramm:            max. 2.30 min

Kür:                        3.30 min (plus/minus 10 sec.)

Programminhalte gem. ISU-Communication No. 1288,1397 (Novice)

**\*Die Nachwuchsklassen werden gemäß der zum Zeitpunkt des Wettkampfes gültigen DEU-Bestimmungen eingeteilt. Der Veranstalter behält sich nach Eingang der Meldungen vor, eine andere Alterseinteilung (z.B. einzelne Altersklassen) vorzunehmen.**

### **3. Juniorinnen\*\***

offen für Teilnehmerinnen, die in der laufenden Saison in der Kategorie Juniorinnen startberechtigt sind und noch nicht in der Meisterklasse gestartet sind. Der Aufstieg gemäß DKB-Regel 3.5.2 wird vorausgesetzt, gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Regulations

#### **4. Junioren\*\***

offen für Teilnehmer, die in der laufenden Saison in der Kategorie Juniorinnen startberechtigt sind und noch nicht in der Meisterklasse gestartet sind. Der Aufstieg gemäß DKB-Regel 3.5.2 wird vorausgesetzt, gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Regulations

#### **5. Meisterklasse Damen\*\***

offen für Teilnehmerinnen, die den Aufstieg in die Meisterklasse gem. DKB-Regel 3.5.2 erreicht haben, gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Regulations.

#### **6. Meisterklasse Herren\*\***

offen für Teilnehmer, die den Aufstieg in die Meisterklasse gem. DKB-Regel 3.5.2 erreicht haben gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Regulations.

**\*\*Der Veranstalter behält sich vor, SportlerInnen das Startrecht in einer höheren Altersklasse zu gewähren, auch wenn diese den Aufstieg noch nicht erreicht haben, aber auf Grund des Alters nicht mehr in der niedrigeren Klasse starten können.**

**Gleiches gilt, wenn SportlerInnen den Aufstieg bereits erreicht haben und in einer höheren Klasse gestartet sind, ein Start aber in der niedrigeren Klasse aus Gründen der Trainingsmethodik bzw. der Wettkampfvorbereitung sinnvoll ist.**

**Diese Fälle bitte bei der Meldung vermerken.**

## **PAARLAUF**

#### **15.Paarlauf Nachwuchs\*\*\***

teilnahmeberechtigt sind Paare, die in der laufenden Saison in der Nachwuchsklasse Paare gestartet sind.  
Gezeigt wird eine Kür (Dauer 3 min. plus/minus 10 sec.) gem. ISU-Communication 1288,1397.

#### **16.Paarlauf Junioren\*\*\***

teilnahmeberechtigt sind Paare die in der laufenden Saison in der Juniorenklasse Paare gestartet sind.  
Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Special Regulations.

#### **17. Paarlauf Meisterklasse\*\*\***

gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Special Regulations.

**\*\*\*Der sportliche Leiter kann auf Antrag des meldenden Vereins/LEV den Start eines Paares in einer Altersklasse zulassen, auch wenn die formalen Altersanforderungen nicht erfüllt sind. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Partner zu alt für den Start in der niedrigeren Altersklasse und der andere zu jung für den Start in der höheren Altersklasse ist. Die besondere Starterlaubnis wird erteilt, wenn das Paar in der Saison neu zusammengestellt wurde und keiner der Partner den Paarlauf länger als 3 Jahre betreibt. Auf die Prüfung der notwendigen Paarlaufklassen wird verzichtet.**

**Bitte bei der Meldung vermerken.**

## **EISTANZ**

Auslosung der Pflichttänze am 04.02.2010 !

### **18. Eistanz Anfänger**

gezeigt wird 1 Pflichttanz und eine Kür von max. 2.00 min (plus/minus 10 sec.) mit 4 freiwählbaren Kürelementen in Anlehnung an die Programmanforderungen gem. ISU-Communication 1288 und 1331 (Pre Novice )

Pflichttänze: Palais Glide  
Foxtrott Movement  
Waltz Movement

### **19. Eistanz Neulinge/ Pre Novice**

gezeigt wird 1 Pflichttanz und eine Kür von max. 2.30 min (plus/minus 10 sec.)

Pflichttänze: Foxtrott oder Amerikanischer Walzer

Programmanforderungen gem. ISU-Communication 1288 und 1331

### **20. Eistanz Nachwuchs**

gezeigt werden der Pflichttanz, welcher zum DEU-Pokal gezeigt werden muss und eine Kür von max. 3 min (plus/minus 10 sec.)

Programmanforderungen gem. ISU-Communication 1288 und 1331

### **21. Eistanz Junioren**

gezeigt werden ein Pflichttanz, der zum DEU-Pokal gezeigt werden muss, ein Originaltanz (Folk/Country Dance) von max. 2.30 min (plus/minus 10 sec.) und eine Kür von max. 3.30 min (plus/minus 10 sec.) gem. ISU-Special Regulations für die Saison 2009/2010.

## **SYNCHRON-EISKUNSTLAUFEN**

### **22. Neulinge**

gezeigt wird eine Kür, die Programminhalte entsprechen der int. Nachwuchskategorie  
Dauer 3.00 bis 3.30 Min. ( plus/minus 10 sec. )

### **23. Nachwuchs**

gezeigt wird eine Kür; gem. ISU Communication 1528  
Dauer 3.30 Min. (plus/minus 10 sec.)

### **24. Junioren**

gezeigt wird ein Kurzprogramm gem. ISU-Regulations für Junioren für die Saison 2009/2010 Dauer max.2.40 Min.

und eine Kür gem. ISU-Regulations.  
Dauer 4.00 Min. (plus/minus 10 sec.)

## **25. Senioren**

gezeigt wird ein Kurzprogramm gem. ISU- Regulation für die Saison 2009/2010

Dauer max.2.40 Min.

Kür gem. ISU- Regulations

Dauer 4.30 Min. (plus/minus 10 sec.)

Falko Kirsten

Obmann Eiskunstlauf

Sächsischer Eissport-Verband e.V.

Chemnitz/Dresden/Leipzig